

INHALT

	EINFÜHRUNG	1
1.	DIE INDIANER IM NATIONALEN BEWUBTSEIN: DIE FACETTENHAFTIGKEIT DES WILDEN	
1.1	Der brasilianische Mythos	7
1.2	Die brasilianische Wirklichkeit	35
1.2.1	Die Landbevölkerung	44
1.2.1.1	Die landwirtschaftliche Expansionsfront	46
1.2.1.1.1	Die Kleinbauern	46
1.2.1.1.2	Die Großgrundbesitzer	51
1.2.1.2	Die extraktive Wirtschaftsfront: Die Sammler	54
1.2.1.3	Die pastorale Wirtschaftsfront: Die Viehzüchter und Viehtreiber	58
1.2.2	Die Stadtbevölkerung	61
1.3	Exkurs: Das Bild von der Indianerin	72
1.4	Zusammenfassung	75
2.	DIE FUNAI UND DIE MÜNDEL DES STAATES: DIE INDIANER ALS VERWALTUNGS- UND ENTWICKLUNGSBEDÜRFTIGE WESEN	
2.1	Das Entwicklungsprogramm des brasilianischen Staates	79
2.2	Die gesetzliche Grundlage der FUNAI: Das Indianerstatut	87

2.3	Die interne Struktur der FUNAI	99
2.4	Aufgaben und Ziele der Indianerpolitik	107
2.4.1	Die Befriedung der Indianer	113
2.4.2	Die Integration der Indianer	122
2.4.3	Das Emanzipationsprojekt	127
2.5	Das revolutionäre Potential indigener Gemeinschaften	134
3.	DER CIMI UND DIE WAHREN CHRISTEN: DIE NEU ENTDECKTEN INDIANER	
3.1	Das Umdenken der lateinamerikanischen Kirche	145
3.2	Das Konzept des CIMI	149
3.3	Die Verkündigung der Frohen Botschaft in der Aktion	160
3.3.1	Die Verteidigung indianischer Landrechte	161
3.3.2	Die Verteidigung der kulturellen Eigenständigkeit	164
3.3.3	Häuptlingstreffen: Die Politisierung der Indianer	168
3.4	Das neue Verständnis von Mission: Der Dialog mit den Indianern	172
4.	SCHLUBBETRACHTUNG	185
	ANHANG	205
	BIBLIOGRAPHIE	209